

Max Frisch

Homo faber

von Manfred Eisenbeis

Inhalt

Bemerkungen zum Roman	5
Aufbau und Inhalt	7
Die „Geschichte“	7
Aufbau	9
„Erste Station“ (7–174): Reisen in Amerika und Europa	9
„Zweite Station“ (175–220): Erneute Reisen in Amerika und Europa, Aufenthalt in Athen.	9
Gang der Handlung	10
„Erste Station“: Die Reisen in Amerika (7–75)	10
„Erste Station“: Die Schiffsreise nach Europa (75–104)	18
„Erste Station“: Die Reisen in Europa (104–174)	21
„Zweite Station“: Erneute Reisen in Amerika und Europa, Aufenthalt in Athen (175–220)	27
Zeitstruktur und Erzählperspektive	34
Zeitverhältnisse und Erzählweise	34
Erzählperspektive und Rolle des Lesers.	43
Textsorten	48
Die Bildnis-Problematik als Thema des Romans.	51
Rolle, Bildnis, Identität	51
Fabers Bildnis von sich und der Welt.	53
Fabers Selbstbild	53
Fabers Frauenbild.	56
Fabers Weltbild	57
Risse in Fabers Selbst- und Weltbild	61
Die Begegnung mit Sabeth	63
Die Begegnung mit Hanna	66
Das „Plötzliche“ und der „Zufall“	68
Fabers Krise und Neuorientierung	71
Identitätskrise	72
Cuba – das „wirkliche Leben“?.	73

Abschied und Einsicht	77
Irrtum und Erkenntnis	78
Bildnis und Schuld	80
Sprache und Stil	83
Rollensprache	83
Sprache der Verdrängung	85
Sprache des Gefühls	87
Motive und Symbole	89
Der Romananfang	90
Leitworte und Motive	91
Motive der Selbstentfremdung, der Selbstbegegnung und des Todes	94
Symbolik der Schauplätze	96
Mythologische Bezüge	97
Zeitbezug und Interpretationsansätze	101
Beziehung zu Zeit und Gesellschaft der 1950er-Jahre	101
1. Die Diskussion über Segen und Fluch der Technik	101
2. Das Amerikabild	102
3. Das Problem der Geschlechterrollen	103
Der Autor über seinen Roman	104
Interpretationsansätze	106
Mythologische Bezüge	106
Cuba	108
Schwerpunktthema des Romans	109
Literaturhinweise	111
Prüfungsaufgaben und Lösungen	115
Stichwortverzeichnis	143